

amnesty international e.V.  
Sektion der  
Bundesrepublik Deutschland  
Bezirk 3469 Ruhrgebiet Mitte

**Bezirkssprecher**  
**Rolf Opalka**  
rolf\_opalka@web.de

**Postfach 1738**  
**45675 Herten**  
**tel 02366-51931**  
**mobil 0171 4158104**  
**fax 012125-10303838**  
**ai.ruhrmitte@web.de**

*Aktionen*  
Torsten Eckert

*Finanzen*  
Manfred König

*MEC/Asyl/Gewerkschaften*  
Parwin Scherschel

*Asyl*  
Dorothea Lücke

*Menschenrechtserziehung*  
Alwiné Ometa

*Regionaltraining*  
Christian Schmidtman

*urgent action*  
Maria-Theresia Drescher  
Britta Behrens

**17. Mai 2003**

## **Pressemitteilung**

### **2. Marler Fernsehpreis für Menschenrechte vergeben von amnesty international**

Preisträger des Jahres 2003 sind:

#### **Ehrenpreis:**

**Dieter Franck - ZDF**

*für seine Unterstützung der Arbeit von amnesty international durch  
die seit mehreren Jahren monatlich ausgestrahlten amnesty  
Hilfsappelle im 3-Sat Magazin „Recht brisant“.*

#### **Sparte Nachrichten:**

**Anne Huelgot, Stefan Niemann und Uwe Schwering - NDR**

*Weltspiegel „China: AIDS erreicht das Riesenreich“  
Wir halten den Beitrag für preiswürdig, weil er ein bisher nicht  
bekanntes Problem deutlich macht: AIDS als Folge mangelnder  
Gesundheitsfürsorge und den Umgang einer Diktatur mit den Opfern:  
Androhung der Zerstörung von Eigentum, Unterdrückung der  
Meinungs- und Informationsfreiheit, willkürliche Verhaftung...*

#### **Sparte Dokumentation**

**Udo Lielischkies, Arnd Henze - WDR**

*„Russische Treibjagd – Das Ende einer Reporterin“  
Wir haben uns für diesen Beitrag entschieden, weil es hier in  
besonderem Maße gelungen ist, durch exemplarische Darstellung  
eines konkreten Einzelfalls, allgemeine Strukturen  
menschenrechtswidriger Zustände sichtbar werden zu lassen...*

Der Marler Fernsehpreis für Menschenrechte wird alle zwei Jahre vom amnesty Bezirk Ruhrgebiet Mitte vergeben. Mit dieser Auszeichnung wird die Arbeit der Menschen gewürdigt, die als Journalisten, Regisseure, Kameraleute, Schauspieler oder Redakteure den Fernsehzuschauern immer wieder über die Aktualität hinaus Hintergründe aufgezeigt, Zusammenhänge verdeutlichen und die Menschen näher bringen, die Leid schaffen und Leid erdulden.

Mit diesem ideellen Preis wird je ein Beitrag in den Sparten Nachrichten, Dokumentation und Spielfilm ausgezeichnet. Als Kriterium gilt, dass der Beitrag in besonderer Weise der Gesamthematik Menschenrechte und den Arbeitsfeldern von ai gerecht geworden ist.

Das ist nach Auffassung der Jury, die sich aus Mitgliedern des amnesty Bezirkes Ruhrgebiet Mitte zusammen setzt in diesem Jahr vielen Nachrichtenbeiträgen und Dokumentationen gelungen, so dass die Auswahl besonders schwer fiel. Andererseits wurde in der Sparte Spielfilm diesmal kein Beitrag den Ansprüchen der Jury gerecht. Zusätzlich wird in diesem Jahr jedoch ein Ehrenpreis vergeben.

Die Preisverleihung, zu der als Preisträger Anne Huelgot, Dieter Franck, Udo Lielischkies und Stefan Niemann anwesend sein werden, findet am 25. Mai 2003 um 15.30 Uhr in Marl, im Menuhin Haus statt. Der scheidende Leiter der Ruhrfestspiele, Hansgünther Heyme wird dabei die Festrede halten. Die musikalische Gestaltung wird von der Overload Pop Gruppe *Wyldbeat* übernommen. Die Veranstaltung wird vom Fernsehsender arte aufgezeichnet.

Kontakt und Rückfragen:  
Rolf Opalka 0171 4158104

**amnesty international e.V.**  
Sektion der  
Bundesrepublik Deutschland  
Bezirk 3469 Ruhrgebiet Mitte  
Seite 2  
**Bezirkssprecher**  
**Rolf Opalka**  
**rolf\_opalka@web.de**

**Postfach 1738**  
**45675 Herten**  
**tel 02366-51931**  
**mobil 0171 4158104**  
**fax 012125-10303838**  
**ai.ruhrmitte@web.de**

*Aktionen*  
Torsten Eckert

*Finanzen*  
Manfred König

*MEC/Asyl/Gewerkschaften*  
Parwin Scherschel

*Asyl*  
Dorothea Lücke

*Menschenrechtserziehung*  
Alwiné Ometa

*Regionaltraining*  
Christian Schmidtman

*urgent action*  
Maria-Theresia Drescher  
Britta Behrens